

42689-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Generalsanierung und Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Schule am Martinsberg)

OJ S 14/2025 21/01/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Diakoniewerk Martinsberg e. V.

E-Mail: vgv@sppm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung und Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Schule am Martinsberg)

Beschreibung: Das Diakoniewerk Martinsberg plant die Generalsanierung des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Schule am Martinsberg) auf dem Grundstück Flur-Nr. 994 und 1004/1 in 95119 Naila, Neulandstraße / Gartenstraße. Die "Schule am Martinsberg" ist ein privates Sonderpädagogisches Förderzentrum für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und Verhalten. Sie geht aus dem 1851 gegründeten "Kinderheim-Rettungshaus" des Träger-Vereins Diakoniewerk Martinsberg e.V. hervor. In den frühen 1970er Jahren bezog die Schule ihr damals neu errichtetes Schulgebäude in Naila, das seitdem geringfügig erweitert, aber nicht wesentlich saniert wurde. Im Jahr 2021 wurde vom Kuratorium des Trägervereins der Beschluss für eine umfassende Sanierung gefasst. Hierfür wurde mit der Regierung v. Oberfranken als Fördergrundlage ein aktualisiertes Raumprogramm erarbeitet, welches neben der Sanierung des Bestandes auch einen Erweiterungsbedarf konstatiert. Die notwendige Sanierung des bestehenden Lehrschwimmbads der Schule ist nicht förderfähig und soll in einer gesonderten Maßnahme geplant und durchgeführt werden. Die baurechtlich erforderlichen Stellplätze werden im Zuge der Erneuerung der Freianlagen auf dem Grundstück errichtet. Das Grundstück liegt im südlichen Ortsbereich der Stadt Naila. Westlich und nördlich grenzen an das Grundstück Wohnbauflächen an, südlich und östlich gemischte Bauflächen. Der Ortskern von Naila und der Bahnhof sind innerhalb 10 Minuten fußläufig erreichbar. Das trügereigene Kinder- und Jugenddorf liegt 15 Gehminuten entfernt in südlicher Richtung. Neben dem Anliegerverkehr findet vor allem im Bereich der Gartenstraße Hol- und Bringverkehr durch das Förderzentrum statt. Im Zuge der Planung werden auf dem Grundstück PKW- und Fahrradstellplätze in ausreichender Anzahl errichtet, sowie die Haltestellen für den Schulbusverkehr eingerichtet. Über die nahe gelegene Staatsstraße 2195 und die Bundesstraße 173 besteht Anbindung für den überörtlichen Verkehr in Richtung Selbitz, Schwarzenbach, Geroldsgrün, Bad Steben, Lichtenberg und Berg. Das Gelände fällt von der Gartenstraße nach Süd-Osten um fast eine Geschosshöhe ab. Die Räume im Untergeschoss des Bestandsbaus, die zum Pausenhof orientiert sind, werden somit natürlich

über Fenster belichtet. Der Erweiterungsbau entsteht auf der überwiegend ebenen Pausenhoffläche im südwestlichen Bereich des Grundstücks und schließt barrierefrei an den Bestandsbau an. Das bestehende Schulgelände ist im Bestand vollumfänglich erschlossen. In Abstimmung mit der zuständigen Abwasserbehörde ist ein zusätzlicher Kanalanschluss vorgesehen. Weitere Erschließungsmaßnahmen sind für die geplante Maßnahme nicht erforderlich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Vorstudie.

Kennung des Verfahrens: daeaaf50-ebd9-41ff-8ab5-a55929f00226

Interne Kennung: 2025-SFN-ARCH

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Naila

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y785MJ4

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Entrichtung von Steuern: - gem. §§ 123, 124 GWB Ausschlussgründe - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1

Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt - gem. § 98c Abs. 1 Aufenthaltsgesetz - gem. § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalsanierung und Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums (Schule am Martinsberg)

Beschreibung: Objektplanung Gebäude und Innenräume Leistungsphasen 1-9 gem.

Leistungsbild § 34 HOAI

Interne Kennung: 2025-SFN-ARCH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Naila

Land, Gliederung (NUTS): Hof, Landkreis (DE249)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: UNTERNEHMENSEINTRAGUNG / BERUFSBEZEICHNUNG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Für den/die verantwortlichen Berufsangehörigen

(Inhaber, Geschäftsführer - je nach Rechtsform des Bewerbers) ist der Nachweis zu

erbringen, dass er/sie zum Führen der Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in Hinblick

auf die vertragsgegenständliche Leistung der Ausschreibung in Deutschland berechtigt ist/sind

(§ 75 Abs. 3 VgV). - UNTERNEHMENSEINTRAGUNG Ist das Unternehmen in den

einschlägigen Berufs- oder Handelsregistern seines Niederlassungsmitgliedstaates

eingetragen? Falls ja, geben Sie bitte das Berufs- oder Handelsregister mit Eintragungsort und

-nummer an. Falls nein, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist.

Nachweisführung: Vorlage entsprechender Dokumente oder Eigenerklärung.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DURCHSCHNITTLICHER JAHRESUMSATZ DER LETZTEN DREI

GESCHÄFTSJAHRE

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind die Jahresumsätze des Unternehmens der

vergangenen 3 Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) anzugeben. Der durchschnittliche

Jahresumsatz wird bewertet, wie nachstehend beschrieben: Durchschnittlicher Jahresumsatz

im Geschäftsbereich der ausschreibungsgegenständlichen Leistung. - > 1.500.000 EUR brutto

= 30 Punkte - 1.250.000 EUR brutto = 20 Punkte - 1.000.000 EUR brutto = 10 Punkte - <

1.000.000 EUR brutto = 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: DURCHSCHNITTliche ANZAHL MITARBEITER DER LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet werden folgende Personen:

Geschäftsführer*Innen/ Partner/ Gesellschafter*Innen, Angestellte mit abgeschlossener beruflicher Hochschulausbildung (Dipl.-Ing., M.A./B.A., M.Sc./B.Sc., M.Eng./B.Eng.), z.B. in den Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Versorgungstechnik, Elektrotechnik, etc. Nicht gewertet werden Auszubildende, Praktikanten und Subunternehmer (Freiberufliche Mitarbeiter*Innen). Für die Bewertung wird der Mittelwert der letzten 3 Jahre (2021, 2022 und 2023) gebildet. Bei kürzer zurückliegenden Neugründungen ist die Personalstärke aller abgeschlossener Geschäftsjahre anzugeben. Bei Teambewerbungen wird die Beschäftigtenzahl aller Teammitglieder*Innen summiert gewertet.
- ab 7 Personen 30 Punkte - 5-7 Personen 20 Punkte - 3-5 Personen 10 Punkte - unter 3 Personen 0 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: EINFÜHRENDE HINWEISE zu allen nachfolgenden Referenzen, die für jede Referenz zwingend zu beachten bzw. zu erfüllen sind: - Für die Leistung Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI wurden mind. zwei Leistungsphasen beauftragt. - Dieselbe Referenz darf nicht mehrfach aufgeführt oder angewendet werden. - Referenzen sind nur zulässig, wenn die betreffende, durch den Bewerber im Rahmen der Referenz erbrachte Leistung abgeschlossen ist. Der Abschluss der Leistung bzw. die Leistungsphase 8 darf jedoch nicht länger zurückliegen als der 01.01.2018. - Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung aller Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 4 DIN A4-Seiten; Darüber hinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt!). Fehlende, widersprüchliche oder unschlüssige Angaben gehen zulasten des Bewerbers. - Der Bewerber ist zum Führen der Referenz berechtigt. - Es dürfen nicht mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bewerber mehr als zwei Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bewerbers kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen. Referenzkriterien für die Auswahl sind: Referenz 1 Leistung / Honorarzone - Honorarzone III bis V: 15 Punkte - Honorarzone II: 5 Punkte - Honorarzone I: 0 Punkte Aufgabenstellung Leistungsgegenstand - Sanierung oder Umbau einer Schule mit einer Ganztagesbetreuung: 30 Punkte - Sanierung oder Umbau einer Schule: 28 Punkte - Sanierung oder Umbau eines Kindergarten, Ganztageseinrichtungen o. ä.: 25 Punkten - Sanierung oder Umbau eines Verwaltungsgebäudes / öffentlichen Gebäude: 20 Punkten - Erweiterung oder Neubau einer Schule mit einer Ganztagesbetreuung: 18 Punkten - Erweiterung oder Neubau einer Schule: 15 Punkten - Erweiterung oder Neubau eines Kindergarten, Ganztageseinrichtungen o. ä.: 10 Punkten - Erweiterung oder Neubau eines Verwaltungsgebäudes / öffentlichen Gebäude: 5 Punkten Volumen KG 300 - 400 brutto - Ab 10.000.001 Euro: 15 Punkte - 7.000.001 - 10.000.000 Euro: 10 Punkte - 4.000.000 - 7.000.000 Euro: 5 Punkte - Unter 4.000.000 Euro: 0 Punkte Küchenplanung - Planung einer Aufwärmküche bzw. Einrichtung für eine Speise- oder Getränkeaufbereitung, -abgabe oder -lagerung (keine Produktionsküche): 10 Punkte - Planung von Teeküchen: 5 Punkte öffentlicher AG - Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte Leistungsphasen - Beauftragte und abgeschlossenen

Leistungsphasen (die Leistungsphasen 8 und 9 müssen nicht abschlossen sein): - LPH 1-9: 10 Punkte - Mindestens LPH 2 - 9: 8 Punkte - Mindestens LPH 2 - 8: 6 Punkte - Weniger Leistungsphasen: 0 Punkte Referenz 2 Leistung / Honorarzone - Honorarzone III bis V: 15 Punkte - Honorarzone II: 5 Punkte - Honorarzone I: 0 Punkte Aufgabenstellung
Leistungsgegenstand - Sanierung oder Umbau einer Schule mit einer Ganztagesbetreuung: 30 Punkte - Sanierung oder Umbau einer Schule: 28 Punkte - Sanierung oder Umbau eines Kindergarten, Ganztageseinrichtungen o. ä.: 25 Punkten - Sanierung oder Umbau eines Verwaltungsgebäudes / öffentlichen Gebäude: 20 Punkten - Erweiterung oder Neubau einer Schule mit einer Ganztagesbetreuung: 18 Punkten - Erweiterung oder Neubau einer Schule: 15 Punkten - Erweiterung oder Neubau eines Kindergarten, Ganztageseinrichtungen o. ä.: 10 Punkten - Erweiterung oder Neubau eines Verwaltungsgebäudes / öffentlichen Gebäude: 5 Punkten Volumen KG 300 - 400 brutto - Ab 10.000.001 Euro: 15 Punkte - 7.000.001 - 10.000.000 Euro: 10 Punkte - 4.000.000 - 7.000.000 Euro: 5 Punkte - Unter 4.000.000 Euro: 0 Punkte öffentlicher AG - Es handelt sich um einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte Leistungsphasen - Beauftragte und abgeschlossenen Leistungsphasen (die Leistungsphasen 8 und 9 müssen nicht abschlossen sein): - LPH 1-9: 10 Punkte - Mindestens LPH 2 - 9: 8 Punkte - Mindestens LPH 2 - 8: 6 Punkte - Weniger Leistungsphasen: 0 Punkte Referenz 3 - Zusatzpunkte - Leistung Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI: In der Referenz wurden fällige Rückbaumaßnahmen durch den verantwortlichen Architekten durchgeführt und unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs angrenzender Gebäude umgesetzt. Ja: 10 Punkte / Nein: 0 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 180,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BERUFSHAFTPFLICHT

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung i.H. folgender Deckungssummen je Versicherungsfall zu erbringen bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall vorzulegen: - Personenschäden: mind. 1.500.000 EUR (Mindestanforderung); - Sonstige Schäden: mind. 1.500.000 EUR (Mindestanforderung). Pro Kalenderjahr mindestens 2-fach maximiert. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate sein (Bezugsdatum ist der Tag der Absendung der Vorinformation).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sanktionsbestimmung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass das Unternehmen nicht unter die EU-Sanktionen gegen Russland laut Verordnung (EU) 2022/576 d fällt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Für die Funktion bzw. den Zuständigkeitsbereich der Projektleitung ist der/die vorgesehene Mitarbeiter/in namentlich anzugeben. Dabei sind alle erforderlichen Angaben hinsichtlich Qualifikation (Ausbildung), Erfahrung (Berufserfahrung allgemein und im designierten Zuständigkeitsbereich) und zeitlicher Verfügbarkeit (Einbindung in weitere Projekte) zu machen. Qualifikationen und Erfahrungen, die eine auf den Leistungsgegenstand bezogen besonders hohe Eignung versprechen, sind dabei hervorzuheben. Zudem ist zu begründen, weshalb die hervorgehobenen Qualifikationen einen besonderen Mehrwert für den Projekterfolg versprechen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Stellvertretende Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Für die Funktion bzw. den Zuständigkeitsbereich der stellvertretenden Projektleitung ist der/die vorgesehene Mitarbeiter/in namentlich anzugeben. Dabei sind alle erforderlichen Angaben hinsichtlich Qualifikation (Ausbildung), Erfahrung (Berufserfahrung allgemein und im designierten Zuständigkeitsbereich) und zeitlicher Verfügbarkeit (Einbindung in weitere Projekte) zu machen. Qualifikationen und Erfahrungen, die eine auf den Leistungsgegenstand bezogen besonders hohe Eignung versprechen, sind dabei hervorzuheben. Zudem ist zu begründen, weshalb die hervorgehobenen Qualifikationen einen besonderen Mehrwert für den Projekterfolg versprechen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Objektüberwachung bzw. (Fach-)Bauleitung: Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Für die Funktion bzw. den Zuständigkeitsbereich der Objektüberwachung bzw. (Fach-)Bauleitung ist der/die vorgesehene Mitarbeiter/in namentlich anzugeben. Dabei sind alle erforderlichen Angaben hinsichtlich Qualifikation (Ausbildung), Erfahrung (Berufserfahrung allgemein und im designierten Zuständigkeitsbereich) und zeitlicher Verfügbarkeit (Einbindung in weitere Projekte) zu machen. Qualifikationen und Erfahrungen, die eine auf den Leistungsgegenstand bezogen besonders hohe Eignung versprechen, sind dabei hervorzuheben. Zudem ist zu begründen, weshalb die hervorgehobenen Qualifikationen einen besonderen Mehrwert für den Projekterfolg versprechen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wahrnehmung von Leistungsanteilen (Arbeitsweise)

Beschreibung: Die Arbeitsweise innerhalb des Teams des Bieters ist zu erläutern (Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten der einzelnen handelnden Personen sind klar zu benennen). In diesem Zusammenhang ist herauszuarbeiten, welche Leistungsanteile durch die Projektleitung persönlich wahrgenommen werden. Dabei ist auch die Zusammenarbeit zwischen dem Auftraggeber und der Projektleitung des Bieters zu behandeln. Durch den Bieter soll so eine zielgerichtete Betreuung beschrieben werden (z.B. in einem Projekteinsatz-/Kapazitätenplan oder Mann-Monats-Gebirges), die auf die erfolgreiche Erreichung des Leistungsziels gerichtet ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsenz vor Ort und kurzfristige Verfügbarkeit

Beschreibung: Es ist glaubhaft und nachvollziehbar anzugeben, welchen Umfang/ Intensität der Bieter in Bezug auf die Präsenz vor Ort (wahrgenommen durch die Projektleitung) als erforderlich erachtet. In diesem Zuge ist auch darzustellen, inwieweit es gewährleistet werden kann, dass die Projektleitung und/ oder die Objektüberwachung bzw. (Fach-)Bauleitung kurzfristig vor Ort verfügbar ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufgabenanalyse und Herangehensweise

Beschreibung: Es ist zu beschreiben, welche Herausforderungen der Bieter im Zusammenhang mit dem Leistungsgegenstand und dem Leistungsbild ermittelt hat. Dabei soll auf die in den Verdingungsunterlagen enthaltenen Informationen zum Leistungsgegenstand eingegangen werden und auf Basis dieser Informationen eigene, nachvollziehbare Schlussfolgerungen gezogen werden, die erkennen lassen, dass sich der Bieter eingehend mit der Aufgabenstellung befasst und diese verstanden hat. In diesem Zuge soll der zielgerichtete Umgang mit den im Zuge der Aufgabenanalyse identifizierten Herausforderungen dargestellt werden. Hierzu gehören konkrete Aussagen zum Ablauf der von Seiten des Auftragnehmers geplanten Leistungserbringung (z.B. in Form nachvollziehbarer Terminpläne oder der Angabe geeigneter technischer Lösungen, etc.).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Instrumente & Methoden

Beschreibung: Es ist zu erläutern, wie sich der Bieter der Aufgabe generell nähert und welche Instrumente und Methoden er im Rahmen seiner Leistungserbringung einsetzt. In diesem Zuge ist die Methodenkompetenz des Bieters darzustellen. Dabei ist auf die Aussagen Bezug zu nehmen, die der Bieter im Rahmen der "Aufgabenanalyse und Herangehensweise" (Zuschlagskriterium 2.1) gemacht hat.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das Honorarangebot wird wie folgt bewertet: Das günstigste Honorarangebot erhält die maximale Punktzahl (5 Punkte). Ab einem Abstand von 50 % zum günstigsten Honorarangebot gibt es 0 Punkte. Honorarangebote zwischen dem "günstigsten Honorarangebot" und dem "günstigsten Honorarangebot + 50 %" erhalten eine entsprechend interpolierte Bepunktung (mit einer Stelle nach dem Komma).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/01/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y785MJ4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y785MJ4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/03 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y785MJ4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen können nachgefordert werden, falls wie gefordert nicht bereits bei Teilnahmeantrag geliefert: - Unternehmenseintragung (ggf. kann dies entfallen) - Befähigung zur Berufsausübung (Mindestanforderung) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) - Referenzbeschreibung mit allen Kriterien (Mindestanforderung) - Eigenerklärung Bezug Russland (Mindestanforderung / Sanktionsbestimmung) - Formblatt zu Nachunternehmer / Eignungsleihe oder Bewerbergemeinschaft (ggf. bei Inanspruchnahme)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: --

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit: a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber

nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden, c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden, d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Diakoniewerk Martinsberg e. V.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Diakoniewerk Martinsberg e. V.

Beschaffungsdienstleister: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure PartGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Diakoniewerk Martinsberg e. V.

Registrierungsnummer: 22310770357

Postanschrift: Neulandstraße 10a

Stadt: Naila

Postleitzahl: 95119

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 928293295-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure PartGmbH

Registrierungsnummer: DE308573318

Postanschrift: Landsberger Str. 110

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@sppm.de

Telefon: +49 897699007-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ffb1dbf-0df9-4f19-8f8e-515e03eba0df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/01/2025 13:56:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 42689-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 14/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/01/2025